

MRGN UND VRE – NEUES VON DER KRINKO

Karlsruhe, im April 2019



Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) hat neue Empfehlungen für den Umgang mit multiresistenten Keimen veröffentlicht.

Die Klassifizierung von multiresistenten gramnegativen Stäbchen (MRGN) wurde neu geregelt. Bislang wurden „teilsensibel“ (= intermediäre) Testungen für diese als resistent eingestuft. Seit Anfang 2019 ist die Antibiogramm-Kategorie „teilsensibel“ bzw. „T“ gemäß Europäischem Komitee für Antibiotika-Sensibilitäts-Testung (EUCAST) nun solchen Ergebnissen vorbehalten, die unter der Voraussetzung einer erhöhten Antibiotika-Exposition eine Wirksamkeit erwarten lassen. Es dürfen daher künftig nur noch die als resistent bzw. „R“ gekennzeichneten Testungen für die MRGN-Klassifikation berücksichtigt werden. Diese Regelung wird bei unserer Befunderstellung bereits umgesetzt.

Ebenfalls berücksichtigt haben wir die neue Empfehlung der KRINKO für die „Prävention der Infektion durch Enterokokken mit speziellen Antibiotikaresistenzen“. Wir würden uns freuen, dieses wichtige Thema im Rahmen unserer diesjährigen Frühjahrsfortbildung „Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) - Epidemiologie, Therapie- und Hygienemanagement“, am 7.5.2019 im Radisson Blue Hotel Ettlingen mit Ihnen vertiefen zu können. Da eine generelle Isolierung bei VRE-Nachweis nicht mehr empfohlen wird, haben wir unsere Befundkommentare angepasst und beschränken uns in der telefonischen Vorabübermittlung auf MRSA und 4MRGN-Keime.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Abteilung Mikrobiologie und Hygiene 0721 85 000 - 110

Frau Dr. med. Andrea Koch (-117)
Abteilungsleitung

Herr Dr. med. Michael Benz (-113)
Stellvertretende Abteilungsleitung

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR

